

▶▶▶ Künstliche Intelligenz in der Wirtschaft



Künstliche Intelligenz (AI) wird immer häufiger in verschiedenen Branchen und Bereichen eingesetzt, einschließlich der Wirtschaft. AI ermöglicht es Unternehmen, Prozesse zu automatisieren, Daten schneller und genauer zu analysieren und bessere Entscheidungen zu treffen. Es hilft auch bei der Optimierung von Geschäftsabläufen, was zu einer Effizienzsteigerung und Kosteneinsparungen führen kann.

Einige Anwendungen von AI in der Wirtschaft umfassen die Kundendienstautomatisierung, die Vorhersage von Absatzmärkten und die Überwachung von Lieferketten. AI-basierte Chatbots können beispielsweise dabei helfen, Kundenanfragen schneller und effizienter zu beantworten. Machine-Learning-Algorithmen können dazu beitragen, Trends auf Märkten zu erkennen

und Prognosen für die Zukunft zu erstellen.

Insgesamt hat der Einsatz von AI im Bereich der Wirtschaft das Potenzial, Unternehmen zu transformieren und ihre Leistung zu verbessern. Es ist jedoch wichtig, dass Unternehmen den Einsatz von AI ethisch und verantwortungsvoll gestalten, um negative Auswirkungen auf Beschäftigung und Gesellschaft zu vermeiden.

Die obigen Zeilen wurden von ChatGPT¹ (Generative Pre-trained Transformer), dem von dem US-amerikanischen Unternehmen OpenAI entwickelten Prototyp eines Chatbots, generiert, nachdem es den Auftrag „Schreibe etwas über den Einsatz von AI im Bereich Wirtschaft“ bekommen hat.

Zum Einsatz von ChatGPT selbst im Wirtschaftssektor wird folgender Text entworfen:

ChatGPT kann in vielen Bereichen der Wirtschaft eingesetzt werden, um Geschäftsprozesse zu automatisieren und Zeit und Ressourcen zu sparen. Einige Anwendungsgebiete sind:

- 1. Kundenservice: ChatGPT kann als virtueller Assistent eingesetzt werden, um Kundenanfragen automatisch zu beantworten und den Kundenservice zu verbessern.*
- 2. Marktforschung: ChatGPT kann verwendet werden, um Umfragen durchzuführen und Daten über Kundenpräferenzen und -bedürfnisse zu sammeln.*
- 3. Personalisierte Empfehlungen: ChatGPT kann verwendet werden, um personalisierte Empfehlungen für Produkte und Dienstleistungen basierend auf dem Verhalten und den Vorlieben eines Kunden zu generieren.*

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/ChatGPT> (07.02.2023)

4. *Automatisierte Antworten: ChatGPT kann eingesetzt werden, um automatisierte Antworten auf E-Mails, Nachrichten und andere Kommunikationskanäle bereitzustellen, um die Effizienz und Geschwindigkeit der Kommunikation zu verbessern.*

Insgesamt kann ChatGPT Unternehmen helfen, ihre Geschäftsabläufe zu automatisieren, Kosten zu reduzieren und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

Der Beginn der künstlichen Intelligenz reicht zwar zurück in die 1950er- Jahre, als WissenschaftlerInnen die Möglichkeiten von Computerprogrammen erforschten, die menschenähnliche Aufgaben ausführen konnten.

Tatsächlich läuft die AI-Revolution aber anders als erwartet. Ersetzt werden nicht einfache manuelle Tätigkeiten, sondern jene, in denen es um Wissen, Sprache und Kreativität geht.²

ChatGPT zum Beispiel ist ein fortgeschrittenes NLP-Modell, das auf großen Datenmengen trainiert wurde um menschenähnliche Konversationen zu führen. Die Genauigkeit ist deutlich höher als bei den bisherigen AI-Tools und Chatbot-Systemen, vor allem was die Sprachqualität betrifft. Es ist in vielen Sprachen verwendbar, die Flexibilität ist sehr hoch und es generiert natürliche Sprach-Outputs, anstatt nur trainierte Antworten zu geben.

Fragen von KundInnen beantworten oder Programmcodes auf Fehler überprüfen, können vergleichbare Programme bereits. Eine neue Generation von Systemen, die „Imagen“, „Dall-E“, „Lamda“ oder eben „ChatGPT“ heißen, werden nun jedoch auf nie dagewesene Weise schöpferisch tätig.

Die Arbeitswelt von JournalistInnen, Marketing-ExpertInnen, KünstlerInnen und sogar SchülerInnen wird sich zum Beispiel durch computergenerierte Texte zu jeglichen Themen, personalisierte Werbestrategien für Unternehmen, künstlich komponierte Musikstücke und mit verschiedensten Techniken gemalte Bilder erheblich verändern.

ChatGPT erzielte das stärkste Wachstum einer Software jemals und hat mittlerweile über 100 Millionen NutzerInnen im Monat. Durch die öffentliche Zugänglichkeit löste das aktuelle Tool

² Kerkmann, Christof. Scheuer, Stephan. „Sam Altman – dieser Mann wird ihr Leben verändern“. Handelsblatt online. 07.02.2023. <https://www.handelsblatt.com/technik/forschung-innovation/chatgpt-sam-altman-dieser-mann-wird-ihr-leben-veraendern/28957638.html> (07.02.2023)

des Unternehmens OpenAI breit geführte Diskussionen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz aus. Im Fokus steht dabei der Teilbereich der generativen AI, der selbständig synthetische Datenauszüge aus einer gigantischen Datenbank und perspektivisch auch aus dem Internet erzeugen kann.³

Die Einsatzmöglichkeiten von derartiger AI sind mannigfaltig. Es ist davon auszugehen, dass der Einsatz von ChatGPT und ähnlicher Systeme auch im Finanzsektor erhebliche Erleichterungen und Einspareffekte generieren werden, wie ChatGPT es ja auch selbst prognostiziert (siehe oben).

Natürlich gibt es auch einige Nachteile von AI-Systemen. Neben dem Fehlen aktueller Daten in der Datenbank erfordern komplexe und fortschrittliche Modelle erhebliche Ressourcen und Rechenleistung. Aufgrund der großen Datenmengen kann es Probleme bei Datenschutz- und Datensicherheit geben. Die AI-Systeme sind rein textbasiert und können nicht auf Körpersprache oder nonverbale Signale einer Person reagieren. Aufgrund der Eingabeinformationen kann es ein Bias enthalten – es ist somit wichtig, dafür zu sorgen, dass die Trainingsdaten divers und repräsentativ sind, um eine mögliche Verzerrung zu vermeiden. Nach dem Motto „garbage in, garbage out“ ergeben falsche oder unpräzise Fragen auch falsche Antworten.⁴

Innerhalb der Finanzbranche sieht finanzen.net folgende Einsatzmöglichkeiten von ChatGPT und vergleichbaren Systemen:

- Finanzdatenanalyse: ChatGPT kann große Mengen an Finanzdaten analysieren und Prognosen über künftige Kursentwicklungen von Aktien, Währungen und anderen Finanzinstrumenten treffen.
- Automatisierte Handelssysteme: ChatGPT kann verwendet werden, um automatisierte Handelssysteme zu entwickeln, die auf natürlicher Sprachverarbeitung basieren und somit in der Lage sind, große Mengen an Finanzdaten zu verarbeiten und

³ S-Hub. „Das würde ChatGPT als Bank mit sich anstellen“. Starfinanz blog. 06.02.2023. <https://blog.starfinanz.de/chatgpt/> (07.02.2023)

⁴ <https://www.finanzen.net/nachricht/anleihen/einsatzmoeglichkeiten-von-chatgpt-in-finanzbranche-ist-der-hype-um-chatgpt-berechtigt-12130222> (03.02.2023)

Entscheidungen schneller und genauer zu treffen.

- Finanzberichte und Nachrichten generieren: ChatGPT ist in der Lage Finanzberichte und Nachrichten schnell zu generieren und zu analysieren. Es kann auch verwendet werden, um die Stimmung in sozialen Medien zu analysieren und zukünftige Entwicklungen vorherzusagen.
- Kundenservice: Man kann einen hervorragenden Chatbot für den Kundenservice entwickeln, der in der Lage ist, Fragen von Kunden schneller und präziser zu beantworten und Probleme zu lösen.
- Finanzberatung: ChatGPT kann genutzt werden, um einen virtuellen Finanzberater zu entwickeln, der in der Lage ist, individuelle Finanzempfehlungen zu geben und Anlagestrategien zu entwickeln.

Langfristig könnte der Einsatz von AI zum Personalabbau und Einsatz von speziell geschulten Mitarbeitern in der Finanzbranche führen. Durch die ständige Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenzsysteme werden weitere Anwendungsbereiche in der Finanzbranche, in der Wirtschaft und in anderen Bereichen entstehen.

AnalystInnen vom Marktforscher Gartner⁵ gehen davon aus, dass es kaum eine Branche gibt, in der sich die Arbeitsprozesse durch diese Technologie nicht verändern werden. Sie gehen davon aus, dass bis 2025 mehr als 30% der neuen Medikamente und Materialien systematisch mithilfe generativer AI-Techniken entdeckt werden.

In der Entwicklung von AI-Systemen ist die USA mit dem Softwarekonzern Microsoft, Google und dem Facebook-Konzern Meta weit vorne im Wettrennen um die Führung bei Künstlicher Intelligenz.

Europa spielt dabei kaum eine Rolle. Nur ein deutsches Unternehmen kann sich mit der Weltspitze messen: Aleph Alpha aus Heidelberg. Das Team hat ein AI-Modell namens „Luminous“

⁵ <https://www.celonis.com/analyst-reports/gartner-market-guide-2021> (07.02.2023)

entwickelt, das in der Lage ist, Bild und Text zu kombinieren um zum Beispiel das auf Fotos Dargestellte zu beschreiben.

Unternehmen aus China hingegen sind sehr aktiv bei der Entwicklung von KI-Technologien. Der Meta-Rivale Tencent hat unter dem Namen „GFP-GAN“ ein eigenes Modell veröffentlicht, das System von Google-Rivale Baidu wird „Ernie-ViLG“ genannt.⁶

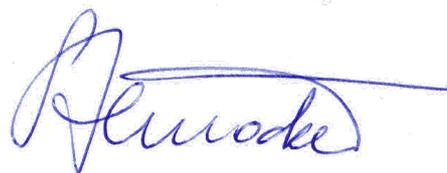
Der Vorreiter ChatGPT soll zukünftig eine kostenpflichtige Premiumversion bekommen, für die auch neue Funktionen verfügbar sein werden. Das Basisprogramm ist durch die kostenlose Nutzung oft wegen Überlastung nicht verfügbar.

Ceterum censeo TradeCom Fonds esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Wallmann
(Geschäftsführer)



Mag. Margot Steinöcker
(Public Relations)

⁶ Kerkmann, Christof. Scheuer, Stephan. „Sam Altman – dieser Mann wird ihr Leben verändern“. Handelsblatt online. 07.02.2023. <https://www.handelsblatt.com/technik/forschung-innovation/chatgpt-sam-altman-dieser-mann-wird-ihr-leben-veraendern/28957638.html> (07.02.2023)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und das Basisinformationsblatt ("BIB") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. Alle Angaben ohne Gewähr.